



# Elternbrief 1 - 2008/2009

---

August 2008

---

Sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

der erste Elternbrief in einem neuen Schuljahr soll Sie wie immer über personelle Veränderungen im Kollegium, über die Unterrichtssituation und über rechtliche und organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn informieren.

## 1. Personelle Veränderungen

Am Ende des abgelaufenen Schuljahres verließen uns Herr Stöckl, der auf eigenen Wunsch an das Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium versetzt wurde, Frau Knopf, die zum neuen Gymnasium Maxdorf wechselte, und Herr Schmidt, für den am 1.8. der Ruhestand begann. Unsere guten Wünsche begleiten die ausgeschiedenen Kollegen.

Als neue Kollegen begrüßen wir sehr herzlich Frau Reisser mit den Fächern Englisch und Geschichte. Sie hat in der erweiterten Schulleitung als Schwerpunkt die Betreuung der Referendare und die Schulentwicklungsarbeit übernommen. Latein und Geschichte sind die Unterrichtsfächer von Frau Bogutovac, die aus eigenem Wunsch von Kaiserslautern an unsere Schule wechselte. Schließlich wird Herr Bimberg als Musik- und Ethiklehrer seine erste Planstelle am MPG übernehmen. Allerdings kann Herr Bimberg aus beamtenrechtlichen Gründen seinen Dienst erst am 1. September antreten. Sein Unterricht wird bis dahin auf PES-Basis vertreten.

Als neue Referendare begrüßen wir Frau Borger (E/B), Frau Groneberg (E/D), Herrn Kizina (Sp/G) und Herrn Speth ((D/Sk).

Wir wünschen allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start am MPG.

Die Schülersprecher sind im laufenden Schuljahr Tilmann Zender und Erhan Kobak (beide MSS 11), Verbindungslehrer sind wieder Frau Dabringhausen-Faßnacht und Herr Hilprecht.

## 2. Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr

Strukturellen Unterrichtsausfall gibt es in diesem Schuljahr in nennenswertem Umfang im Fach Ethik (Der Unterricht in den Klassen 7-9 muss wegen Lehrermangels ausfallen.) und im Fach Bildende Kunst. Leider musste der Sportunterricht teilweise in den Klassen 5 – 8 gekürzt werden, so dass Ihre Kinder dort z.T. nur 2 Sportstunden haben.

Die Profilstunden (Informatik und Physikalisches Experimentieren) können wir in allen 5. und 6. Klassen erteilen.

Unser Profil wird ergänzt durch den Internationalen Zweig, der in diesem Jahr in die fünfte Runde geht. In den Klassen 5 und 6 gibt es neben dem naturwissenschaftlichen Profil wie bisher eine zusätzliche Englischstunde, die sich – in enger Kooperation mit dem NW-Unterricht – hauptsächlich mit dem Aufbau eines entsprechenden Wortschatzes befasst. In den Klassen 7a und 8a wird Biologie bilingual unterrichtet. Herr Herbold und Mister McCormack, unser bewährter Mitarbeiter der BASF, erteilen bilingual Chemie in der 9a. Erstmals

wird der Biologie-Unterricht in Form eines Grundfachs in der MSS 11 von Frau Poigné bilingual unterrichtet. Für die MSS 11 beginnt Frau Müller einen Kurs, der die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf das „Cambridge Advanced Certificate“ vorbereiten soll. Diese englische Sprachprüfung eröffnet Studierenden eine Vielzahl von Möglichkeiten im universitären und beruflichen Bereich.

Unsere 818 Schülerinnen und Schüler sind auf 20 Klassen und 16 Stammkurse aufgeteilt. Die ehemaligen 9. Klassen mussten wir zusammenlegen, sodass wir im laufenden Schuljahr nur drei 10. Klassen haben.

### 3. Epochalunterricht im Schuljahr 2008/09

Die Informationen zum Epochalunterricht stelle ich Ihnen wieder tabellarisch vor.

			1. Halbjahr	2. Halbjahr
7a	Ek	KOM	2	0
	Mu	BLW	0	2
	Bk	BTL	2	0
7b	Ek	UHL	0	2
	Mu	BMB	2	0
7c	Ek	SMH	2	0
	Bk	LWO	0	2
	Mu	BLW	2	0
8a	G	LAD	0	2
	Ch	HAG	0	2
8b	G	MBS	0	2
	Bio	RAD	2	0
8c	Ch	HAG	0	2
	G	KLW	2	0
	Bio	HUL	2	0
8d	Ch	HUL	0	2
	G	MLR	2	0
	Bio	HUL	2	0
8a/b	Ch	HUL	0	2
8c/d	kR/eR	BVI/JAN	2	0
	kR/eR	BVI/KOC	0	2
9a	Mu	BLW	0	2
	Bk	BTL	2	0
9b	Mu	BMB	2	0
	Bk	BTL	0	2
9c	Mu	BMB	0	2
	Bk	LWO	2	0
10a	Mu	HIL	2	0
	BK	BTL	0	2
10b	Mu	BLW	2	0
	Bk	LWO	0	2
10c	Mu	BLW	0	2
	BK	LWO	2	0
12	SK/G	KLW	0	2
	SK/ Ek	UHL	2	0
	G/Sk	LAD	2	0
	G/ Ek	BRT	0	2
	gk -Sk	FRY	2	0
	gk- Ek	KTE	0	2

#### 4. Sprechstunden der Lehrkräfte

Jeder Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen Ihnen in Sprechstunden gern zur Verfügung. Bitte nehmen Sie diese Gesprächsmöglichkeiten nicht nur dann wahr, „wenn es brennt.“ Die Übersicht der Lehrersprechstunden hängt im Schaukasten neben dem Vertretungsplan aus. Da sich erfahrungsgemäß die Termine der Sprechzeiten im Laufe des Jahres oft ändern, verzichten wir auf eine Anlage der Sprechstunden in diesem Elternbrief. Die aktuellen Sprechstunden finden Sie auf unserer Homepage [www.mpglu.de](http://www.mpglu.de).

Bitte melden Sie sich für ein Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern über Ihr Kind vorher an. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden.

Wenn Sie speziellen Informationsbedarf haben, wenden Sie sich an

- unsere Beratungslehrerin/Organisatorin für das Berufspraktikum Frau StD' Enseleit. Sie bietet ab sofort für interessierte Schüler und Eltern eine thematische Sprechstunde an (Dienstag, 7. Stunde). Wenn Sie Beratungsbedarf rund um das Thema „Schule- und was dann?“ (Ausbildung? – Studium? - Duales System?) haben, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig mit Frau Enseleit einen Termin.
- Für Fragen zu einzelnen Stufen stehen Ihnen Frau StD' Dr. Friese-Knautz (Orientierungsstufe), Frau StR' Müller (Sekundarstufe I) und Frau StD' Oswald (MSS) zur Verfügung.
- Wenn es um Schulentwicklung oder Referendare geht, wenden Sie sich bitte an Frau StD' Reisser.

#### 5. Ferientermine

	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/10
<b>Herbstferien</b>	06.10.2008 – 17.10.2008	12.10.2009-23.10.2009
<b>Weihnachtsferien</b>	22.12.2008 – 07.01.2009	21.12.2009-05.01.2010
<b>Osterferien</b>	01.04.2009 – 17.04.2009	26.03.2010-09.04.2010
<b>Beweglicher Ferientag</b>	Montag, 23.02.2009 (Rosenmontag)	Montag, 15.02.2010 (Rosenmontag)
<b>Beweglicher Ferientag</b>	Dienstag, 24.02.2009 (Fastnachtsdienstag)	Dienstag, 16.02.2010 (Fastnachtsdienstag)
<b>Beweglicher Ferientag</b>	Freitag, 22.05.2009 (Tag nach Himmelfahrt)	Freitag, 14.05.2010 (Tag nach Himmelfahrt)
<b>Beweglicher Ferientag</b>	Freitag, 12.06.2009 (Tag nach Fronleichnam)	Freitag, 04.06.2010 (Tag nach Fronleichnam)
<b>Sommerferien</b>	13.07.2009 – 21.08.2009	05.07.2010-13.08.2010

#### 6. Papiergeld

Mit Billigung des Schulelternbeirats umfasst das so genannte Papiergeld auch den Bezug unseres Jahrbuches. Dadurch wird die Kalkulationsgrundlage für die Jahrbuchredaktion sicher und der Vertrieb einfacher. Bei Geschwistern verfahren wir so, dass Papiergeld von 15 Euro nur vom ältesten Geschwisterteil erhoben wird, jüngere Geschwister zahlen nur 10 Euro, genauso wie die Fünftklässler. In diesem Betrag enthalten sind unter anderem wieder je 50 Cent für die Schülervvertretung und den Schulelternbeirat. Auf vielfachen Wunsch von Ihrer Seite, sehr geehrte Eltern, werden die Klassen- bzw. Stammkursleiter das Papiergeld erst nach den Herbstferien erheben.

## 7. Arbeitsgemeinschaften

Nachfolgend finden Sie das AG-Angebot für das laufende Schuljahr. Zur Anmeldung dient das Formular im Anhang

	Name der AG	Leitung	Jgsst.	Termin
1.	Big Band	BLW	7-13	Fr., 13.30-15.30 Uhr
2.	Nachwuchs-Big Band	BMG	5-6	wird noch bekannt gegeben
3.	Unterstufenchor	BMG	5-6	wird noch bekannt gegeben
4.	Chor	BMG	7-9	wird noch bekannt gegeben
5.	Schach-AG	HAG	5-13	wird noch festgelegt
6.	Theater-AG	KUN/MAL	7-13	Do, 15.15-17.00
7.	Jugend forscht	HRB	6-12	Do, 7.Std.
8.	Schülerzeitungs-AG	MRK	5-13	n.V.
9.	Politik-AG	BAK	11-13	Mo, 7.30 Uhr
10.	Tennis-AG	HLZ/SMH	7-11	Do, 7./8. Std.
11.	Mediations-AG	KOC/FTZ	10	Mo, 7./8. Std.
12.	Foto-AG	KTE	5-13	n.V.
13.	Windsurfen	KEM/DZG	8-13	10.-14.6.2009
14.	Tontechnik-AG	HIL	9-12	Di, 15.15
15.	Theaterbesuchs-AG	ILS	5-13	n.V.
16.	AIDS-Prävention	HUL	9-12	n.V.
17.	Cambridge Exam	MUE	11	n.V.
18.	Handball	ROE	5-8	Mi, 7./8.Std.
19.	Buchwerkstatt	FTZ	5-13	wird noch festgelegt
20.	Robotic	Nico Geiss (11)	5-13	n.V.
21.	Volleyball	HEN/DAB	7-10	Mittwoch, 13.30-14.30 Uhr

## 8. Zahl der Klassen- und Kursarbeiten – Notengebung

### Sekundarstufe 1:

Klasse	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Mathematik	5	5	5	5	5	5
Englisch	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. FS)		3	4	4	4	4
Latein (2. FS)			5	5	5	4
3. FS (F/L/S)					4	4

### Sekundarstufe 2:

11. Jahrgangsstufe: In den Leistungskursen: 1. Halbjahr - 1 Kursarbeit;  
2. Halbjahr - 2 Kursarbeiten  
In den Grundkursen: 1 Kursarbeit pro Halbjahr
12. Jahrgangsstufe: 2 Arbeiten pro Halbjahr in den Leistungskursen,  
1 Arbeit pro Halbjahr in den Grundkursen.
13. Jahrgangsstufe: Leistungs- und Grundkurse: 1 Kursarbeit

Alle Klassenarbeiten und alle sonstigen schriftlichen Leistungsnachweise werden benotet an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben und den Eltern zur kurzfristigen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturfristen betragen in Anlehnung an § 47 (8) der Schulordnung des Landes in der Regel für die Unter- und Mittelstufe bis zu zwei, für die Oberstufe bis zu drei Wochen.

Noten für sonstige Leistungsnachweise sind sofort oder in der nächsten Fachstunde dem Schüler/der Schülerin bekanntzugeben. Bei Epochalnoten ist die Bekanntgabe von lediglich einer Note kurz vor den Zeugniskonferenzen unzulässig. Der Schüler bzw. die Schülerin muss die Möglichkeit haben, sich zu verbessern. Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze bitte ich um Rücksprache bei der Schulleitung, damit ggfs. Abhilfe geschaffen werden kann.

Klassen- und Kursarbeiten, schriftliche Überprüfungen sowie Schülerarbeiten in den künstlerischen Fächern werden Ihren Kindern am Ende des Schuljahres zurückgegeben.

### **9. Entschuldigung bei Unterrichtsversäumnis**

„Ist ein Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben er oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen“ (§ 35 (1) der Schulordnung).

Das heißt, dass Sie als Eltern oder volljährige Schülerinnen und Schüler ab 7.30 Uhr das Sekretariat vom Fehlen in Kenntnis setzen. Wenn Ihr Kind innerhalb von drei Schultagen wieder zum Unterricht kommt, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit. Ein Formular dafür können Sie sich auf unserer Homepage downloaden. Wenn Ihr Kind oder der volljährige Schüler länger erkrankt sein sollte, muss am dritten Schultag eine schriftliche Entschuldigung mit der voraussichtlichen Dauer des Fehlens vorliegen.

### **10. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien**

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in wenigen Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens 8 Tage vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen. Ich bitte Sie, von der Beurlaubungsmöglichkeit sehr verantwortlich Gebrauch zu machen (Arzttermine nur in zwingenden Gründen während der Unterrichtszeit!) und die Briefform einzuhalten. Billigflüge werden nicht als Beurlaubungsgrund akzeptiert.

Ein Entschuldigungsformular finden Sie auf unserer Homepage [www.mpglu.de](http://www.mpglu.de) zum Ausdruck vor.

### **11. Wohnungswechsel etc.**

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderungen im Sorgerecht, neue Telefonnummer, neue Email-Adresse, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir umgehend im Sekretariat zu melden.

### **12. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause**

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.
- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

### **13. Weihnachtsbasar**

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar findet am Freitag, 28. November 2008, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November zu.

### **14. Brief der Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Heidemarie Gebhardt-Cordero**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

mein heutiges Anliegen an Sie gleich zu Beginn des neuen Schuljahres ist einfach und komplex zugleich: Schulelternbeiratswahlen stehen bevor, und ich möchte Sie dazu ermuntern, sich zu engagieren. Die Leistungsbereitschaft und Sozialkompetenz, die wir uns als erklärtes Erziehungsziel bei unseren Kindern wünschen, muss ihnen von uns vorgelebt werden. Die beste Möglichkeit, den Kindern zu zeigen, welchen Stellenwert Schule, Bildung und Erziehung für uns besitzen, besteht darin, selbst aktiv daran teilzunehmen.

Gelegenheiten dazu gibt es viele: z.B. als Elternvertreter auf Klassenebene oder im SEB. Sie können auch Ihre ganz speziellen Kompetenzen etwa in einer Arbeitsgemeinschaft einbringen oder Projektwochen mitgestalten. Insbesondere im Hinblick auf den „von oben verordneten“ nicht hinnehmbaren strukturellen Unterrichtsausfall – vielleicht haben Sie ja unsere diesbezüglichen Protestaktionen in der Presse mitverfolgt – ist Elternmitarbeit in den beiden letztgenannten Bereichen von großer Bedeutung. Ebenfalls sehr erwünscht ist elterliches Engagement in den im Qualitätsprogramm des MPG verankerten Steuergruppen „Suchtprävention“ und „Kommunikation und Kooperation (KoKo)“. Und darüber hinaus gibt es da ja noch unsere stets sehr gefragten und überaus erfolgreichen soziokulinarischen Verpflichtungen. Daher appelliere ich an Sie, unsere erzieherische Verantwortung wahrzunehmen und mit der Schule gemeinsam an der Bildung und Erziehung unserer Kinder zu arbeiten!

Gestatten Sie mir zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache: Nach nunmehr 15 Jahren Elternarbeit, davon 11 am MPG, ist für mich der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und die Unterstützung, die ich in dieser Zeit aus Ihren Reihen erfahren durfte und wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine erfolgreiche Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Heidemarie Gebhardt-Cordero,  
Schulelternsprecherin

## 15. Termine

Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine des laufenden Schuljahres finden Sie in Kürze auf unserer Homepage [www.mpqlu.de](http://www.mpqlu.de). Dort pflegen wir auch eventuelle Terminänderungen.

In der folgenden Tabelle sind Termine bis zu den Herbstferien aufgeführt.

Mi,20.8.	18.30	Elternabende der 5. Klassen
Do,21.08.	19.30	Fototermin 5. Klassen und Nachzügler Elternabende der 7. Klassen
Fr, 22.8.	6.Std.	Klassensprechervollversammlung mit SV-Wahlen
Mo, 25.08.	19.30	Elternabende 9a-c,10a und MSS 11
Di, 26.08.	13.45	Gesamtkonferenz mit Rückmeldung der AQS
Mi, 27.08.		Exkursion der MSS 13 in die KZ-Gedenkstätte Dachau bzw. ins Audiwerk in Neckarsulm
Do, 28.08.08	19.00	Elternabende 10b/c (Musiksaal)
Mo. 01.09.08		Chemiekurse der MSS 13 im X-plore-Labor der BASF (HRB)
Do,11.09. – Fr, 19.09.08		Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Budapest
Do, 11.09.08	19.00	Wahlen zum Schulelternbeirat
Termin steht noch nicht fest		SV-Tage im Peschhaus
Mi, 17.09.08		Umwahltermin MSS 11
Mo,,29.09. – Mi, 01.10.08		Klassenfahrt der 6d nach Mainz
Di,30.9. – Do,2.10.		Orientierungstage 8d
Mo, 06.10. – Fr, 17.10.08		Herbstferien
Mo,03.11.		Studientag des Kollegiums zum Thema Schulentwicklung (unterrichtsfrei, außer für MSS 12) MSS 12: Suchtprävention

Ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ludwigshafen, im August 2008

Bernd Beutel  
Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

( ) Ich habe den Elternbrief Nr. 1 (August 2008) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs: .....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

---

**VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU EINER AG  
(bitte bei der Klassen - / Stammkursleitung abgeben)**

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn zu folgender AG verbindlich an:

AG: ..... betreuende Lehrkraft:.....

Name der Schülerin / des Schülers: .....

Klasse: .....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ludwigshafen, im August 2008

An die  
Eltern unserer Schülerinnen und Schüler  
der 5. Klassen

**Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der  
Mittagspause**

Sehr geehrte Eltern,

gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Jahrgangsstufe dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich allerdings schriftlich damit einverstanden erklären, dass ihre Kinder das Schulgelände nach vorzeitigem Ende des Unterrichts verlassen dürfen. Für diesen Fall ist jedoch eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz besteht grundsätzlich nur für den direkten Heimweg.

Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 10 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitiger Beendigung des Unterrichts freigestellt. Bezüglich Haftung und Unfallversicherung gilt das, was oben für die Jahrgangsstufe 5 bis 9 ausgeführt wurde.

In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Ich bitte die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in dem Bestätigungsabschnitt an der betreffenden Stelle anzukreuzen, ob ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf oder nicht. Im 2. Fall muss eine Aufsicht durch uns eingerichtet werden. Der Abschnitt wird vom Klassenleiter eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beutel  
Schulleiter

Bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts darf mein Sohn / meine Tochter das Schulgelände

- ( ) verlassen  
( ) nicht verlassen

.....  
Name des Schülers/der Schülerin

.....  
Klasse

.....  
Unterschrift